

Universität Gießen intensiviert strategische Entwicklungszusammenarbeit im Bereich schwerer Lungenerkrankungen

TransMIT unterzeichnet weiteres Kooperationsabkommen mit Activaero

- Völlig neuartiger Therapie-Ansatz zur Behandlung der pulmonalen Hypertonie (PH)
- Activaeros FAVORITE-Inhalation ermöglicht erstmalig den Einsatz eines Moleküls in der PH, das bereits erfolgreich in anderer Indikation eingesetzt wird
- FAVORITE ist im Rahmen dieser Therapie die Basis für optimale Dosierung, maximale Wirksamkeit und kurze Inhalationsdauer

Gießen/Gemünden (Wohra), 7. Juni 2013 – Die TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH und die Activaero GmbH, ein auf die Behandlung von Atemwegs- und Lungenerkrankungen spezialisiertes Unternehmen, haben ein weiteres Kooperationsabkommen unterzeichnet. Durch das neue Projekt bauen die Justus-Liebig-Universität Gießen und Activaero ihre bisher sehr erfolgreiche strategische Entwicklungszusammenarbeit auf dem Gebiet schwerer Lungenerkrankungen weiter aus.

Konkret geht es um einen völlig neuen Ansatz zur Behandlung der pulmonalen Hypertonie. Im Rahmen dieser Entwicklungskooperation wird der FAVORITE-Inhalations-Ansatz (FAVORITE = *Flow and Volume Controlled Inhalation Technology*) von Activaero in Kombination mit einem zurzeit noch nicht öffentlich bekannt gegebenen Wirkstoff zur Behandlung der PH eingesetzt werden. Ziel ist, mit einer effektiven Dosierung des inhalierten Wirkstoffs die betroffenen Lungenregionen präzise zu erreichen und gleichzeitig die Inhalationszeit für die Patienten so kurz wie möglich zu halten. Derzeit untersucht das Team an der Universität Gießen diesen Ansatz in Zellkultur- und Tiermodellen, erste Ergebnisse der Untersuchungen werden im Laufe des Jahres erwartet.

Aus Sicht von Activaero spricht für die langjährige Zusammenarbeit, „dass wir mit den Wissenschaftlern der Universität Gießen einen starken und hoch innovativen Partner haben, der über hervorragende Kompetenz im Bereich der Behandlung von Lungenerkrankungen verfügt“, erklärte Dr. Gerhard Scheuch, Gründer und Geschäftsführer der Activaero GmbH. Aus der Zusammenarbeit zwischen der Universität und dem Unternehmen konnte in den vergangenen Jahren bereits ein attraktives Projekt für die Pipeline von Activaero generiert werden. „Die Verknüpfung unseres Know-hows mit dem Inhalations-Ansatz von Activaero hat das Potenzial, Patienten, die an pulmonaler Hypertonie leiden, neue, effizientere und auch angenehmere Wege in der Behandlung zu eröffnen. So erwarten wir, dass wir mit gezielt in das erkrankte Organ Lunge eingebrachten Wirkstoffen und verkürzter Inhalationszeit bessere Ergebnisse in der Therapie erreichen“, so Prof. Dr. Werner Seeger, Ärztlicher Geschäftsführer des Universitätsklinikums Gießen und Marburg GmbH.

Pulmonale Hypertonie

Die pulmonale Hypertonie ist eine lebensbedrohliche Erkrankung, die durch eine pathologische Veränderung der pulmonalen Blutgefäße mit gravierender Erhöhung des Widerstands und des Drucks in der Lungenstrombahn gekennzeichnet ist. Der Durchfluss des Blutes durch die Lunge ist gestört, das rechte Herz muss erheblich mehr Arbeit leisten. Die Patienten leiden unter stark eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit, Atemnot und Kreislaufstörungen bis hin zum Rechtsherzversagen. Die pulmonale Hypertonie kann ohne erkennbare Ursachen auftreten, oft ist sie jedoch Folge anderer Erkrankungen, z. B. chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD), chronischer Thromboembolien, Lungenfibrose, Sarkoidose, HIV-Infektion, ARDS, Sichelzellanämie, Sklerodermie oder angeborener Herzfehler. In den letzten Jahren wurden mehrere medikamentöse Therapieformen zur Behandlung der pulmonalen Hypertonie entwickelt, zumeist unter maßgeblicher Mitwirkung von Wissenschaftlern der Universität Gießen. Allerdings konnte bislang keine dauerhafte Besserung oder gar Heilung dieser schweren Erkrankung erreicht werden, sodass die Erforschung neuer medikamentöser Therapieansätze für die betroffenen Patienten von großer Bedeutung ist.



FAVORITE

FAVORITE, der klinisch und kommerziell validierte Behandlungsansatz von Activaero, ermöglicht durch die optimierte Inhalation eine wirkungsvolle Behandlung von schweren Atemwegs- und Lungenerkrankungen. FAVORITE reguliert aktiv den Atemfluss und das Inhalationsvolumen der Patienten. Die Atmung wird geleitet, kontrolliert und unterstützt, sodass optimale Inhalationsmuster erreicht werden können. Diese sind auf die therapeutischen Bedürfnisse und die physische Verfassung der Patienten abgestimmt. Mit dem Einsatz von FAVORITE können spezifische Lungenregionen gezielt behandelt werden. Dadurch ergeben sich völlig neue Möglichkeiten für den Einsatz von Aerosol-Therapien.

Activaero

Activaero ist spezialisiert auf die Entwicklung von therapeutischen Lösungen für Patienten mit schweren Atemwegs- und Lungenerkrankungen wie Asthma, chronisch-obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD), Mukoviszidose, idiopathischer Lungenfibrose und pulmonaler Hypertonie. Activaero wurde 1998 in Deutschland gegründet und ist ein privates Unternehmen mit Niederlassungen in der Nähe von Frankfurt und München (Deutschland) sowie in Dublin, Ohio (USA).

Weitere Informationen finden Sie unter

www.activaero.de

PRESSEMITTEILUNG



Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet - mit rund 160 Angestellten - im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 152 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung widmet sich der Bewertung (Marktanalyse, Patentrecherche), dem Schutz und der Umsetzung von inter-/ nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment Kommunikationsdienste und -netze bietet Dienstleistungen rund um den effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie. Die TransMIT-Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den Platz 1 unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht. Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Organisation), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg und Frankfurt.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Schaumainkai 69
60596 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <http://www.transmit.de>

Dr. Gerhard Scheuch
Founder and Chief Executive Officer
Activaero GmbH
Wohraer Straße 37
35285 Gemuenden/Wohra
Telefon +49 (6453) 64818-16
E-Mail: info@activaero.de
Internet: www.activaero.com